

Aufgabe Nr. 1 Festliches Mittagessen in Bärnau, Methodik

Zielgruppe: 1. Klasse Grundschule, 4. Klasse

Kurs: Heimatkunde, Lehrplan Mittelalter

Phasen des Lehrprozesses: Fixierung - Einübung und Vertiefung des Curriculums, Evaluation - Evaluation von Kinderkunstwerken und Kommentare dazu

Bildungsziel: Der Schüler konkretisiert den Stoff über das Mittelalter, der Schüler wendet sein Wissen auf die Geschichte des Alltags an, der Schüler demonstriert Kenntnisse über mittelalterliche Kulturen und Gerichte in einer ländlichen Umgebung

Didaktische Ressourcen: Arbeitsblatt, Buntstifte, Heft oder Zeichenpapier

Empfohlene Form: Gruppenarbeit zu zweit

Fächerübergreifende Beziehungen: Kunsterziehung, Tschechisch

Methodik: Lehrer mit Kindern, die einen Film ansehen. Vor der Präsentation rät der Lehrer den Schülern, den Text genau zu verfolgen, da die Aufgabe folgt.

Am Ende des Films füllen die Schüler ein Arbeitsblatt aus. Ziel ist es, Gerichte in solche zu unterteilen, die im Mittelalter bekannt waren und in solche, die später oder bisher unbekannt waren.

Bei der Überprüfung der Aufgabe wählen die Kinderpaare ein Gericht aus und begründen die Antwort mit eigenen Worten. Offensichtlich sind Kindern einige richtige Argumente noch nicht bekannt, zum Beispiel im Fall amerikanischer Pflanzen.

Das Ziel dieser Aktivität ist nicht immer die richtige Antwort, sondern die Diskussion der Kinder, die Fähigkeit, ihre Lösung auszudrücken und auch neue Informationen oder Zusammenhänge, die der Lehrer klärt.

Darüber hinaus geht dieser Unterrichtsblock in die Kunsterziehung über - die Kinder zeichnen ihr eigenes mittelalterliches Mittagessen. Faktoren aus dem Film werden ihnen im Mittelalter bei der Essensauswahl helfen.

Die Lehrkraft kann den Kindern eine einheitliche Illustration eines Holztisches zur Verfügung stellen, auf dem die Kinder ihr Design zeichnen (Auswahl möglicher Gerichte, Geschirr und Besteck).

Kinder können ihrer Zeichnung Etiketten mit Lebensmittelnamen hinzufügen.

Der Lehrer zeichnet Kinderzeichnungen an der Pinnwand im Klassenzimmer. In den folgenden Stunden kann er anhand von Illustrationen das Wissen der Kinder überprüfen und einordnen.

Beispiel für eine einzelne Abbildung:

